



HÜCKESWAGEN

Rede der Kämmerin zur Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2023



Agenda

Haushalt: Quadratur des Kreises / Pandemie und Krieg / Sparen und entwickeln

Eigenkapital / Wesentliche Erträge und Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse

Das Haushaltssicherungskonzept

Die Gemeindesteuern - Entwicklung der Hebesätze

Investitionen - Finanzierung – Verschuldung – Liquidität

Chancen und Herausforderungen

Wofür steht dieser Haushalt?

- für **Prioritätensetzungen**: in unsicheren Zeiten städtische Gesellschaft stützen, sichern und entwickeln
- für **Erneuerung**: Investitionen, Familienfreundlichkeit, New Work
- für gemeinsames **Vorgehen** im demokratischen Konsens
- für **Ehrlichkeit** und Bodenständigkeit

Pandemie!

2020 - 2022

- Staatliche Unterstützung hat gegriffen
- Nach erster Verunsicherung: Erholung! .. Es ist nicht so schlimm gekommen!
- Für Hückeswagen historisch hohe Gewerbesteuer in 2021 und 2022
- Landeshilfe federt auch die Belastung im städtischen Haushalt ab
- „aufgeschoben ist nicht aufgehoben“ – das NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG) – jetzt bis 2023

Der Krieg und die Folgen

Stark durch Solidarität:

In Europa, in Deutschland und in den Kommunen

- Geflüchtete Menschen: wir bieten Obdach, Unterstützung, Zuwendung und Hilfe
- Einschränkungen unseres Wohlstandes .. Aber Sozialleistungen und soziales Engagement helfen den Schwächsten der Gesellschaft
- Energiekrise: Teuer!!! Und das spiegelt sich auch im städtischen Haushalt
- Isolierung der wirtschaftlichen Folgen wie bei Corona – NKF – CUIG bis 2026

Prognostizierte Haushaltsbelastung infolge der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine

Ergebnisplan in Euro			
Jahr	Ordentliches Jahresergebnis	Außerordentliche Erträge	Jahresergebnis
Ist 2021	-134.176	-2.393.725	-2.527.901
Plan 2022	5.952.507	-3.081.266	2.871.241
Plan 2023	5.210.526	-4.321.221	889.305
Plan 2024	2.662.769	-3.353.439	-690.670
Plan 2025	2.305.705	-2.772.795	-467.090
Plan 2026	3.593.940	-1.919.116	1.674.824

Sparen – und entwickeln

- Traditionell sparsame Haushaltswirtschaft
- Jahrzehntelanger Abbau der Investitionskredite aus der Vergangenheit
- Erhebliche Bemühungen zur Vermeidung eines Haushaltssicherungskonzeptes
- Arbeitskreis Haushaltskonsolidierung; Aufbereitung der Ergebnisse der internen „Spar – Clubs“ (Außenperspektive und Expertensicht)
- Klausur mit dem Bund der Steuerzahler
- Workshop mit Bürgerinnen und Bürgern
- Öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltungen

Sparen – und entwickeln

- Erhebliche Investitionen – erhebliche Vorarbeit in Arbeitskreisen
- Umsetzung der Maßnahmen des Haushaltssicherungs-konzeptes
- Organisationsentwicklung: permanent Effekte (Digitalisierung) und Personalentwicklung
- Kritische regelmäßige Überprüfung aller Planungen und sparsame Haushaltsbewirtschaftung
- Deutlich verbesserte Jahresergebnisse im Vergleich zur Planung

Wir sehen Ergebnisse!

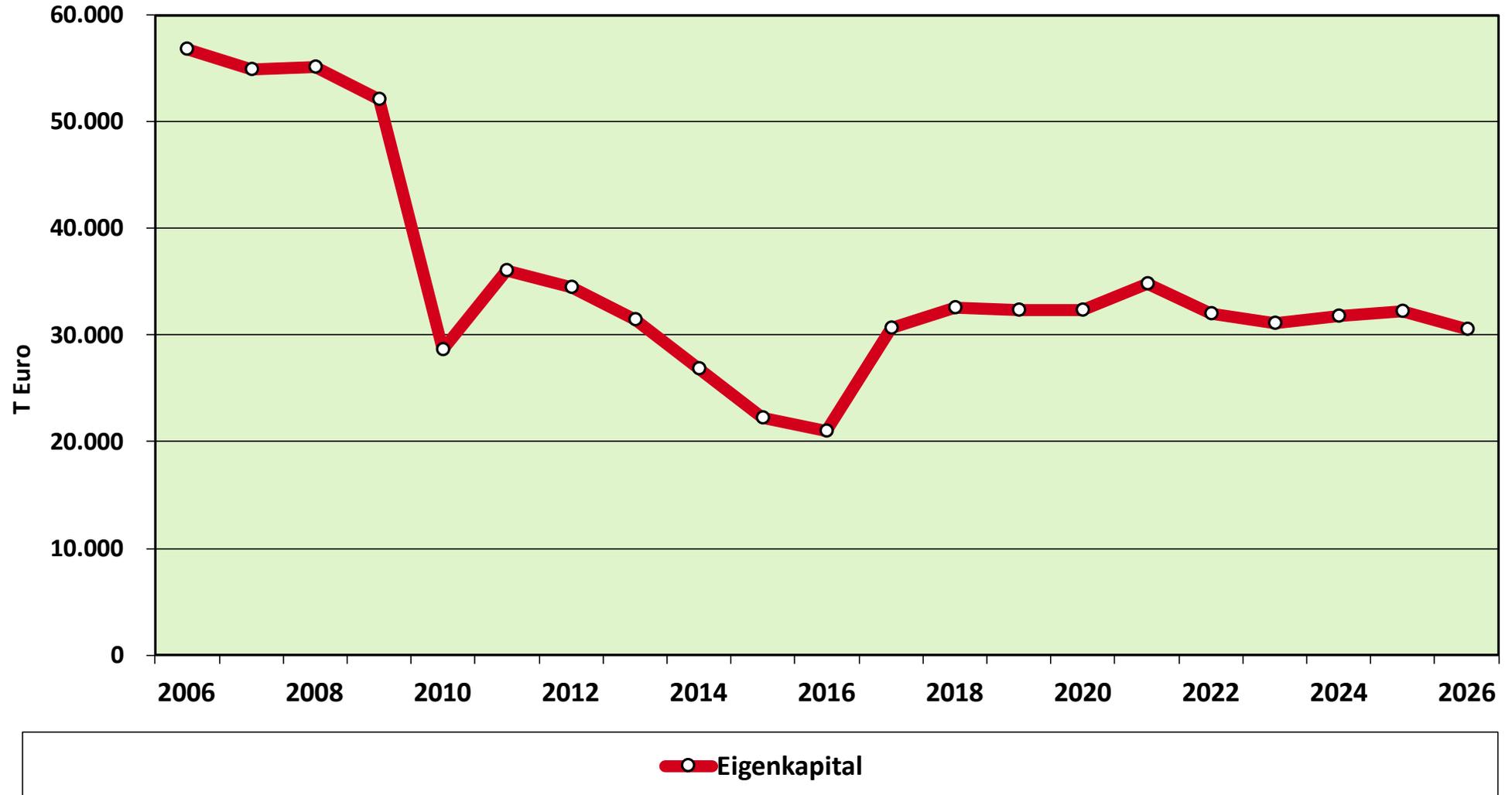


Eckdaten Gesamtergebnisplan

Erträge und Aufwendungen	
Gesamterträge	40.388.641 €
Gesamtaufwendungen	41.277.946 €
Defizit	889.305 €

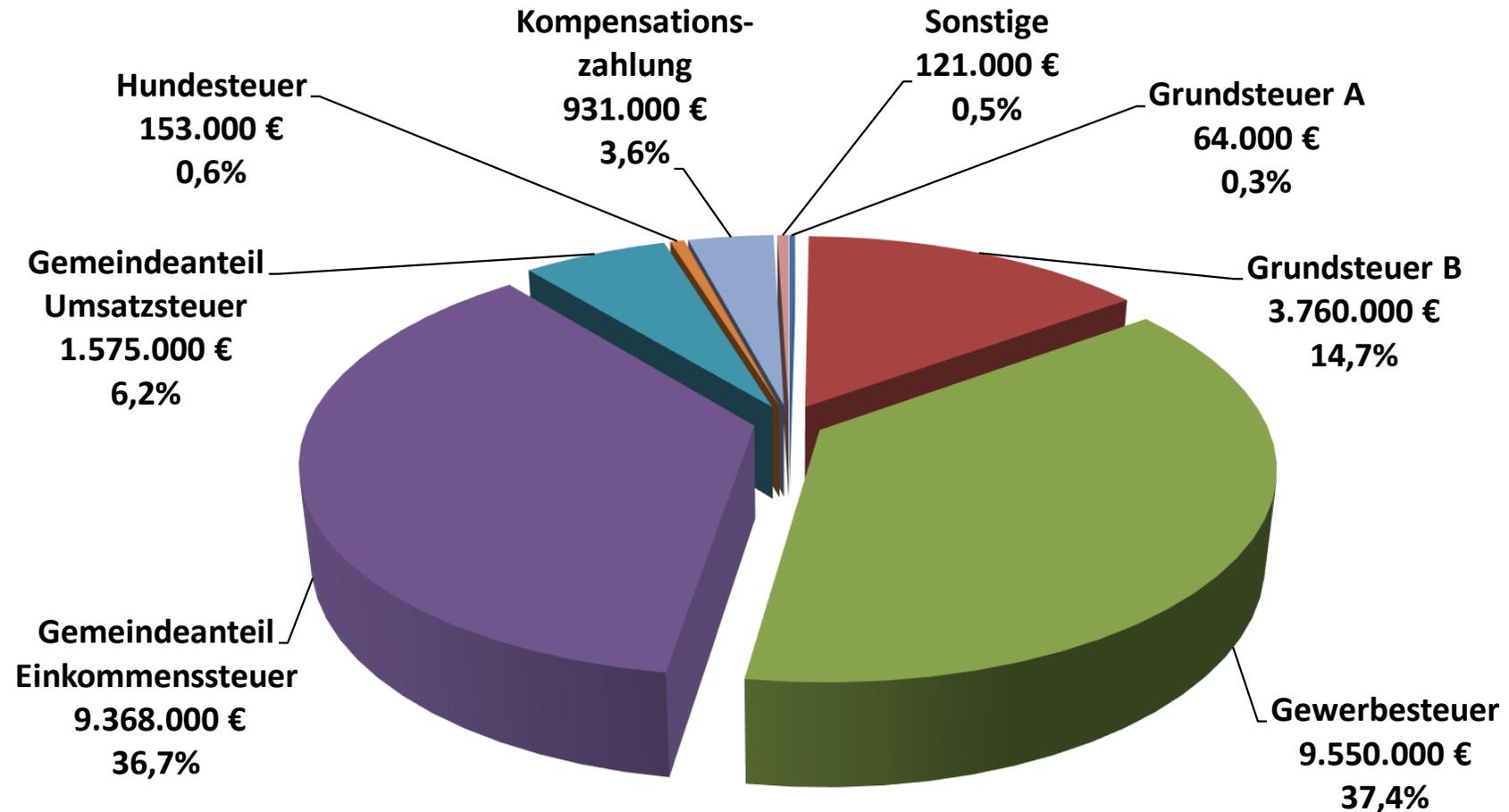
Das Defizit mindert
die allgemeine Rücklage und damit das Eigenkapital

Entwicklung des Eigenkapitals



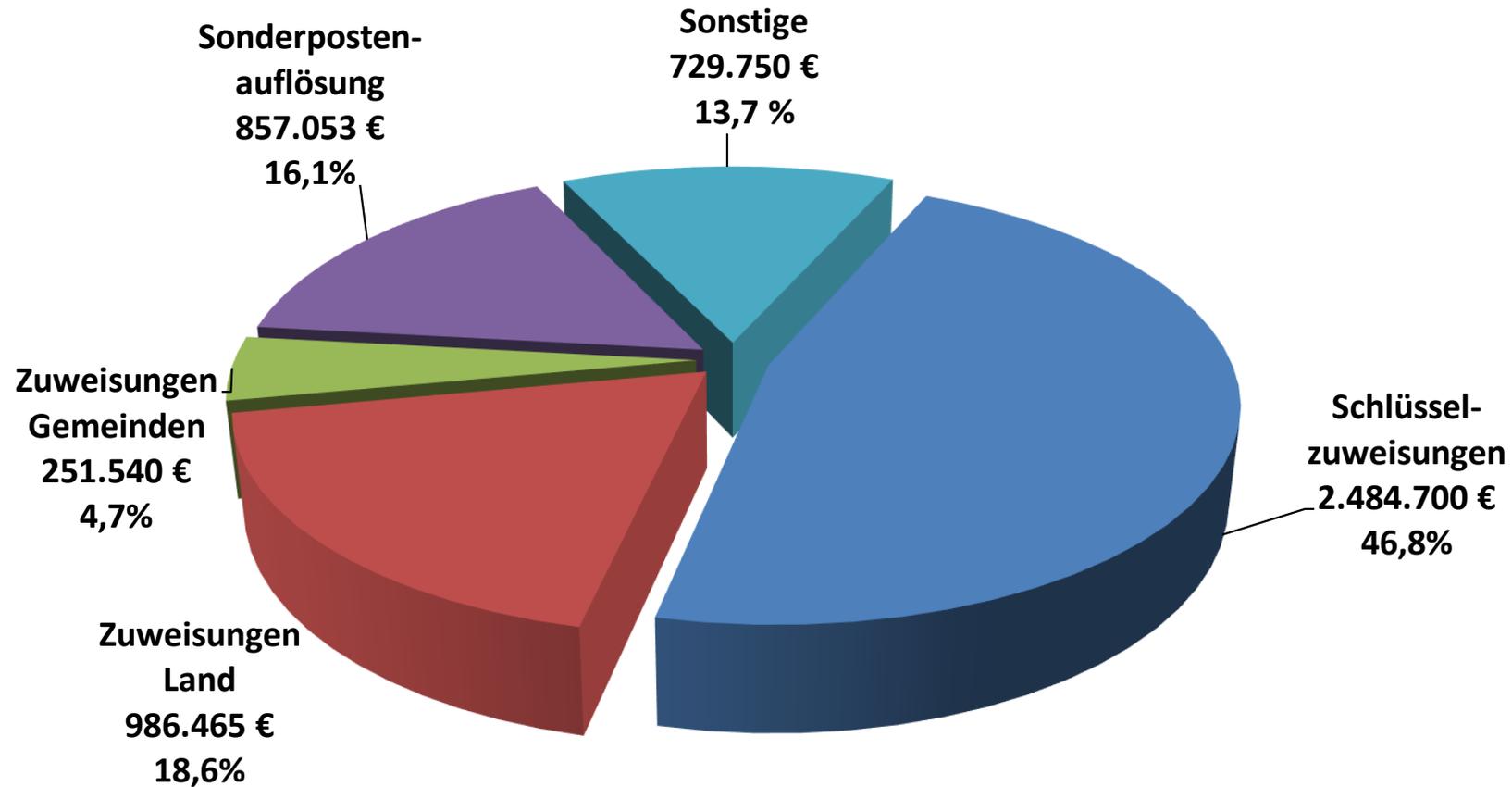
Wichtige Ertragspositionen

Steuern und ähnliche Erträge

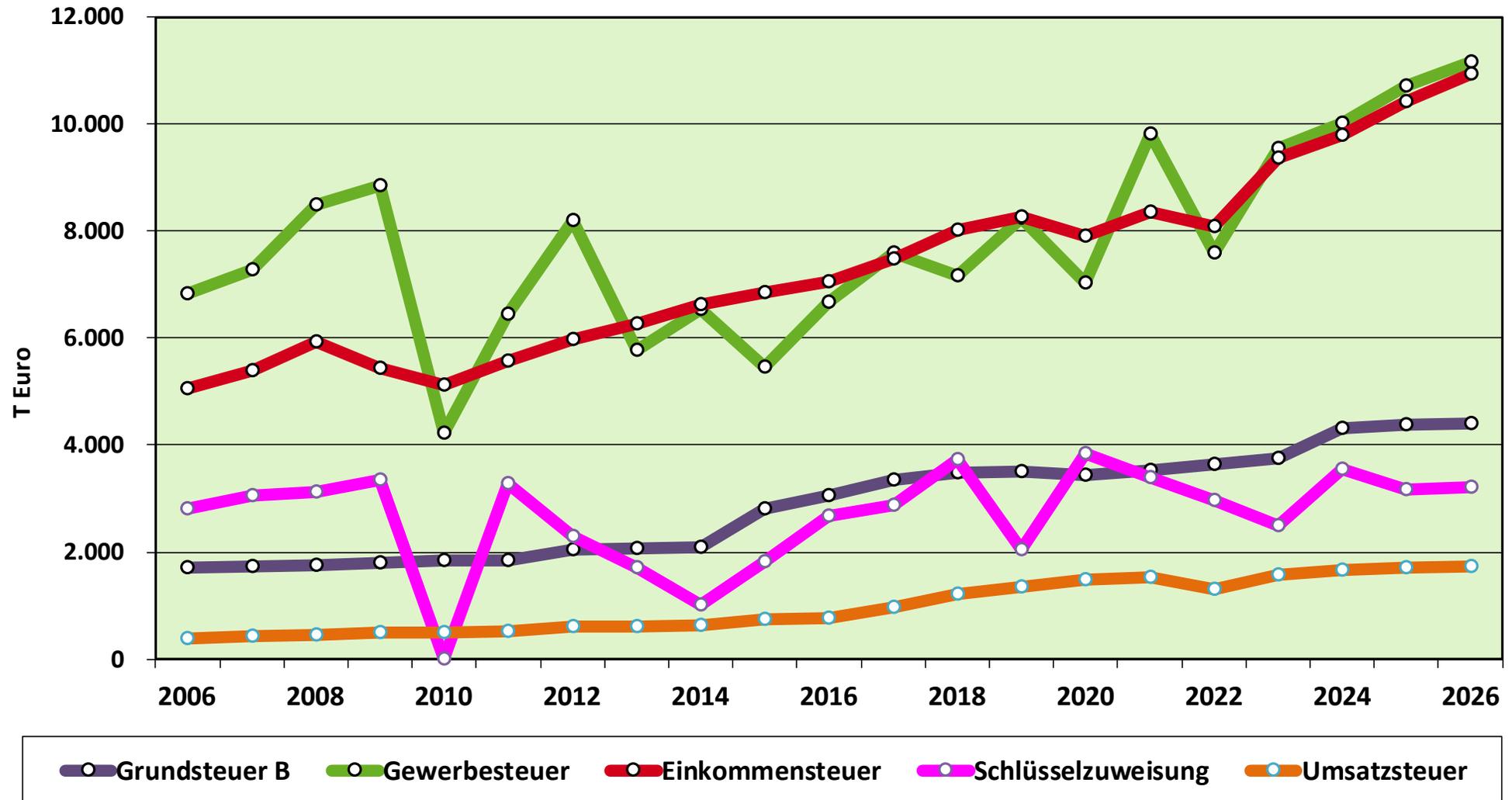


Wichtige Ertragspositionen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

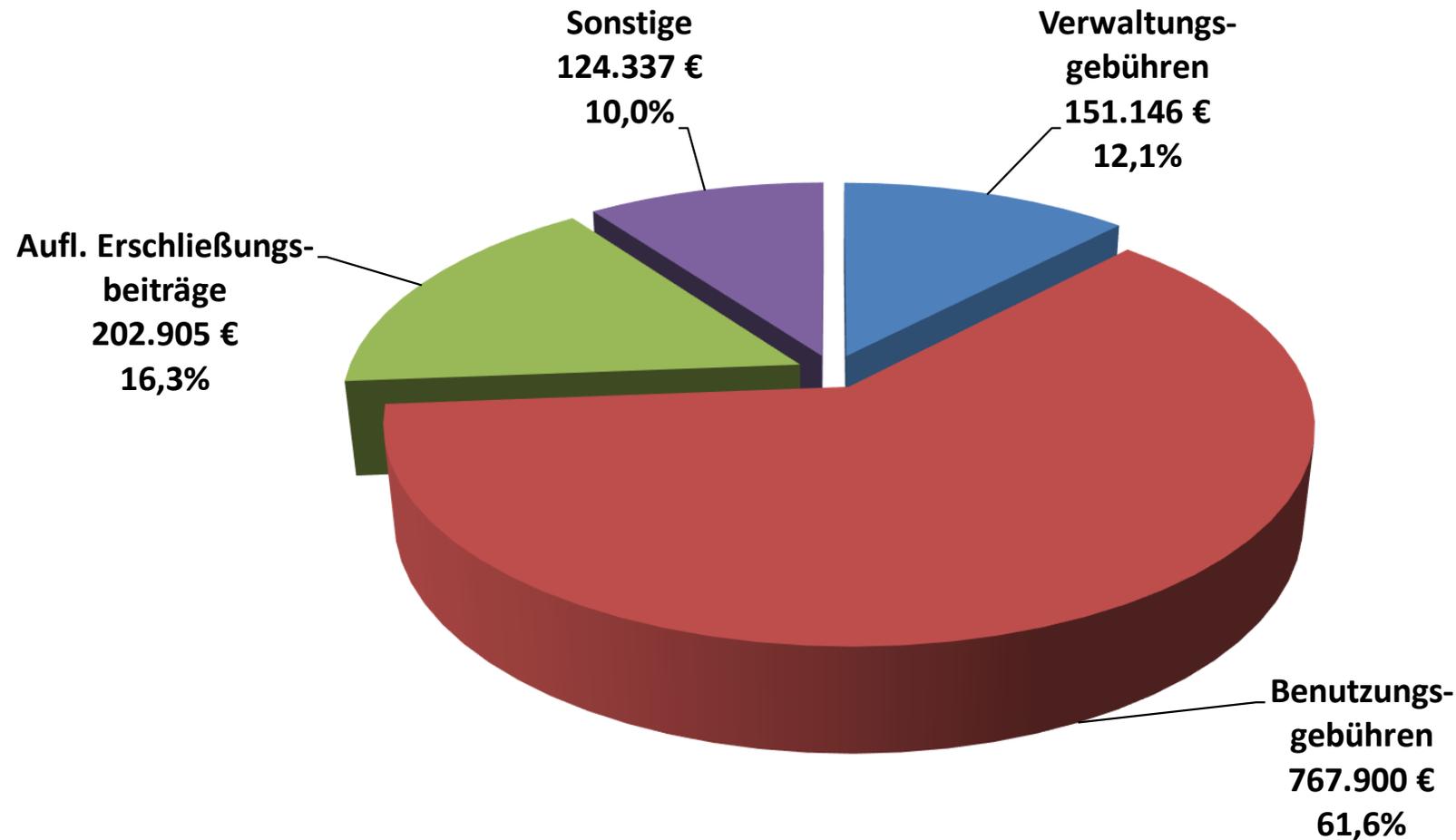


Entwicklung von Ertragsarten



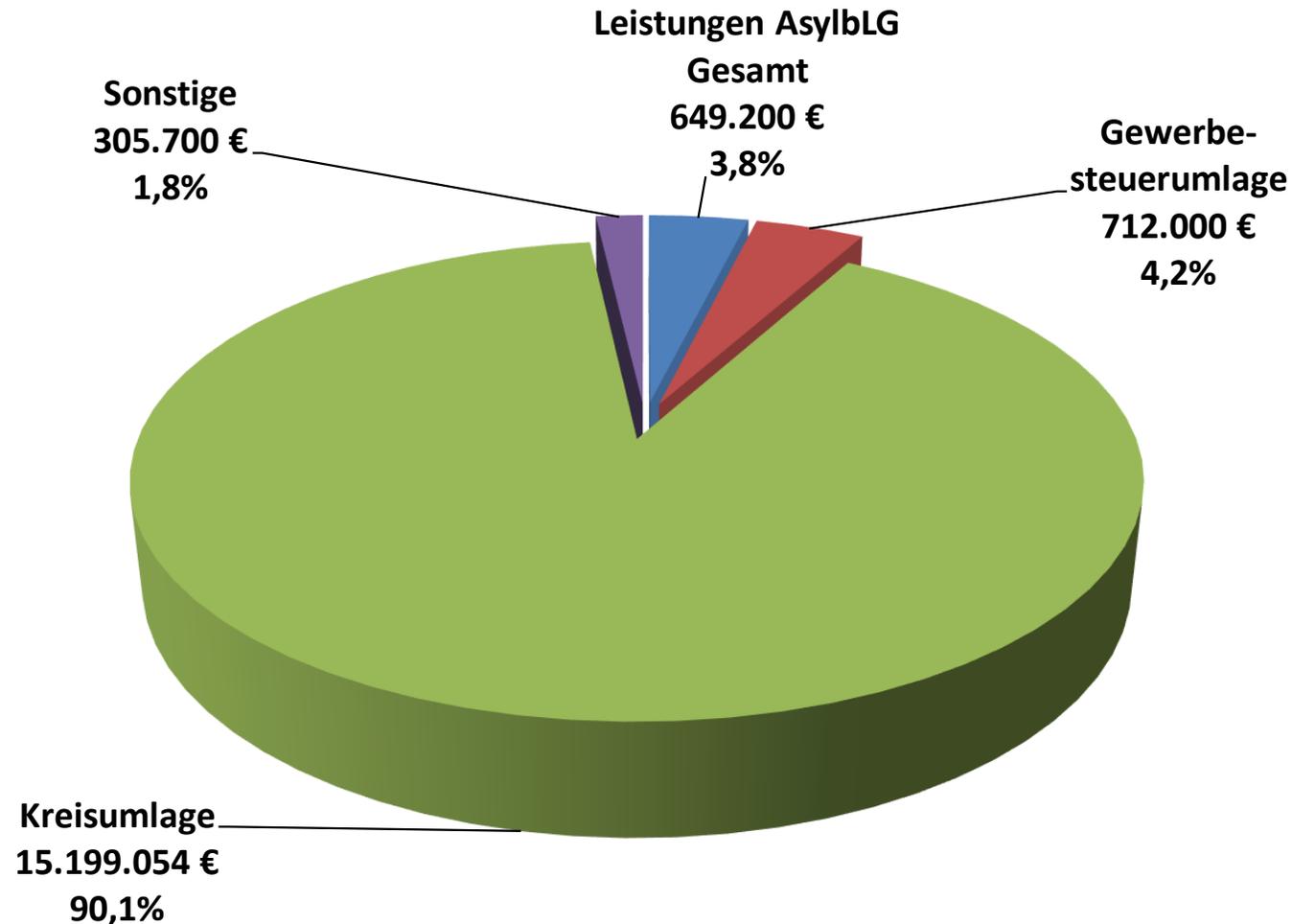
Weitere wichtige Erträge

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte



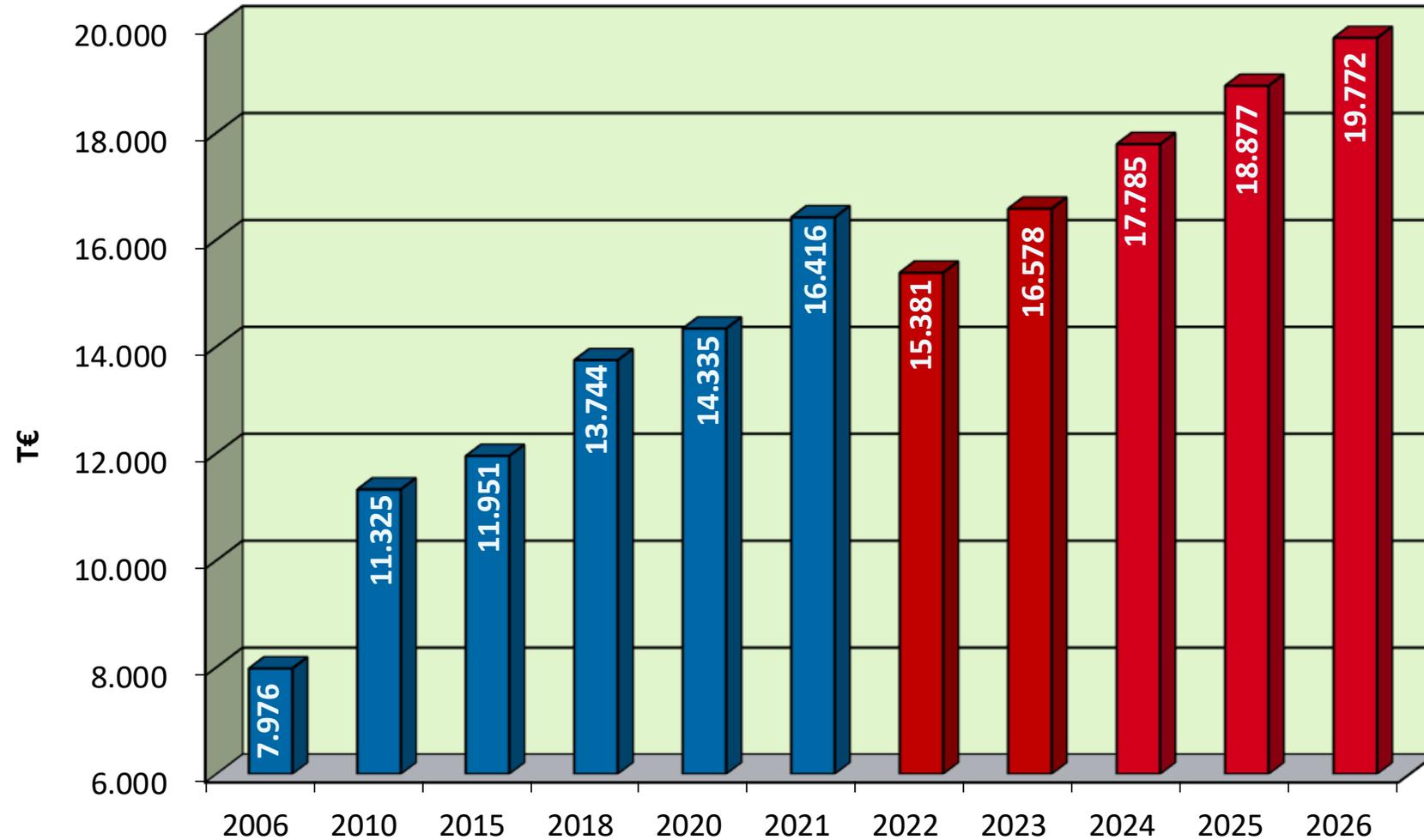
Relevante Aufwandspositionen

Transferaufwendungen



Achtung:
Die Zahllast an Kreisumlage beträgt 16.578.000 €. Betrag wird durch Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 1.378.946 € erreicht.

Entwicklung der Kreisumlage



Kreisumlage – Belastung sinkt!

Differenzwerte	2023	2024	2025	2026
Kreisumlage allgemein (K: 537210)	-20.000	-698.000	-709.000	-929.000
Mehrbel. Jugendamt (K: 537220)	39.000	-247.000	-498.000	-678.000
Mehrbel. KVHS (K: 537250)	0	-3.000	-7.000	-8.000
Mehrbel. Berufsschulwesen (K: 537260)	0	-20.000	-41.000	-53.000
Kreisumlage gesamt	19.000	-968.000	-1.255.000	-1.668.000

Relevante Aufwandspositionen

Sach- und Dienstleistungen:

- Ansatz im Haushaltsplan rd. **10.325.000 €**
- Anteil an den Gesamtaufwendungen **rd. 25 %**
- Enthalten sind insbesondere Positionen wie:
 - **Stark gestiegene Energiekosten** städtischer Einrichtungen (städtische Gebäude, Straßenbeleuchtung, etc. ...)
 - **Unterhaltung** städtischer Einrichtungen (städtische Gebäude, Straßen, etc. ...)
 - Dienstleistungen unterschiedlichster Art u.v.m.

Relevante Aufwandspositionen

Personal- und Versorgungskosten:

- Ansatz im Haushaltsplan rd. **7.513.000 €**
- Anteil an den Gesamtaufwendungen rd. **18,20 %**
- Enthalten sind die Positionen:
 - Summe **Personalkosten** rd. 7.032.000 €
 - Summe **Versorgungsaufwendungen** rd. 481.000 €

Weitere Positionen im Aufwand

Abschreibungen:

- Ansatz im Haushaltsplan rd. **2.820.000 €**
- Anteil an den Gesamtaufwendungen rd. **6,8 %**
- Dagegen wirken: Auflösung Sonderposten rd. 1.094.000 €
- **Nettoaufwand rd. 1.726.000 € Wertverlust auf das städtische Vermögen**

Weitere Positionen im Aufwand

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen:

- Ansatz im Haushaltsplan rd. **1.120.000 €**
- Anteil an den Gesamtaufwendungen rd. **2,7 %**
- Enthalten sind im Wesentlichen:
 - Zinsen für **Investitionskredite**
 - Zinsen für **Liquiditätskredite**

Planerische Jahresergebnisse in der mittelfristigen Planung

Jahr	Saldo	Ergebnis
2024	Überschuss	-690.670 €
2025	Überschuss	-467.090 €
2026	Defizit	1.674.824 €

Der Haushaltsausgleich wird in den
Jahren 2024 und 2025 erreicht.





Das HSK

Wesentliche Maßnahmen, wie z.B.:

- Reduzierung des Personalaufwands
- Verringerte Sachkosten
- Synergien aus Kooperationen
- Einsparungen Straßenunterhaltung
- Eigenkapitalrückführung
- Erhöhung der OGS Beiträge
- Hundebestandsaufnahme, Steuererhöhungen
- Erhöhung der Zweitwohnungssteuer
- Erhöhung der Steuerhebesätze



**Die Zitrone ist
ausgequetscht!**

Entwicklung der Hebesätze in der mittelfristigen Finanzplanung

Steuer	2022	2023	2024	2025	2026
GrSt. A	400 v.H.				
GrSt. B	710 v.H.	730 v.H.	795 v.H.	795 v.H.	795 v.H.
Gew.St.	470 v.H.				

.... Anhebung der Grundsteuer B in 2023:
20 Hebesatzpunkte gemäß Haushaltssicherungskonzept, das ist **eine effektive Steigerung von 2,8 %**

Wesentliche Investitionen

- Neubau der Löwengrundschule 
- Neubau des Feuerwehrhauses Stadt
- Umbau und Sanierung Schloss
- Sanierung der Montanusschule
- Sanierung der Außenstandorte Feuerwehr
- ISEK – das integrierte Stadtentwicklungskonzept
- Erwerb von Feuerwehrfahrzeugen

Investitionen

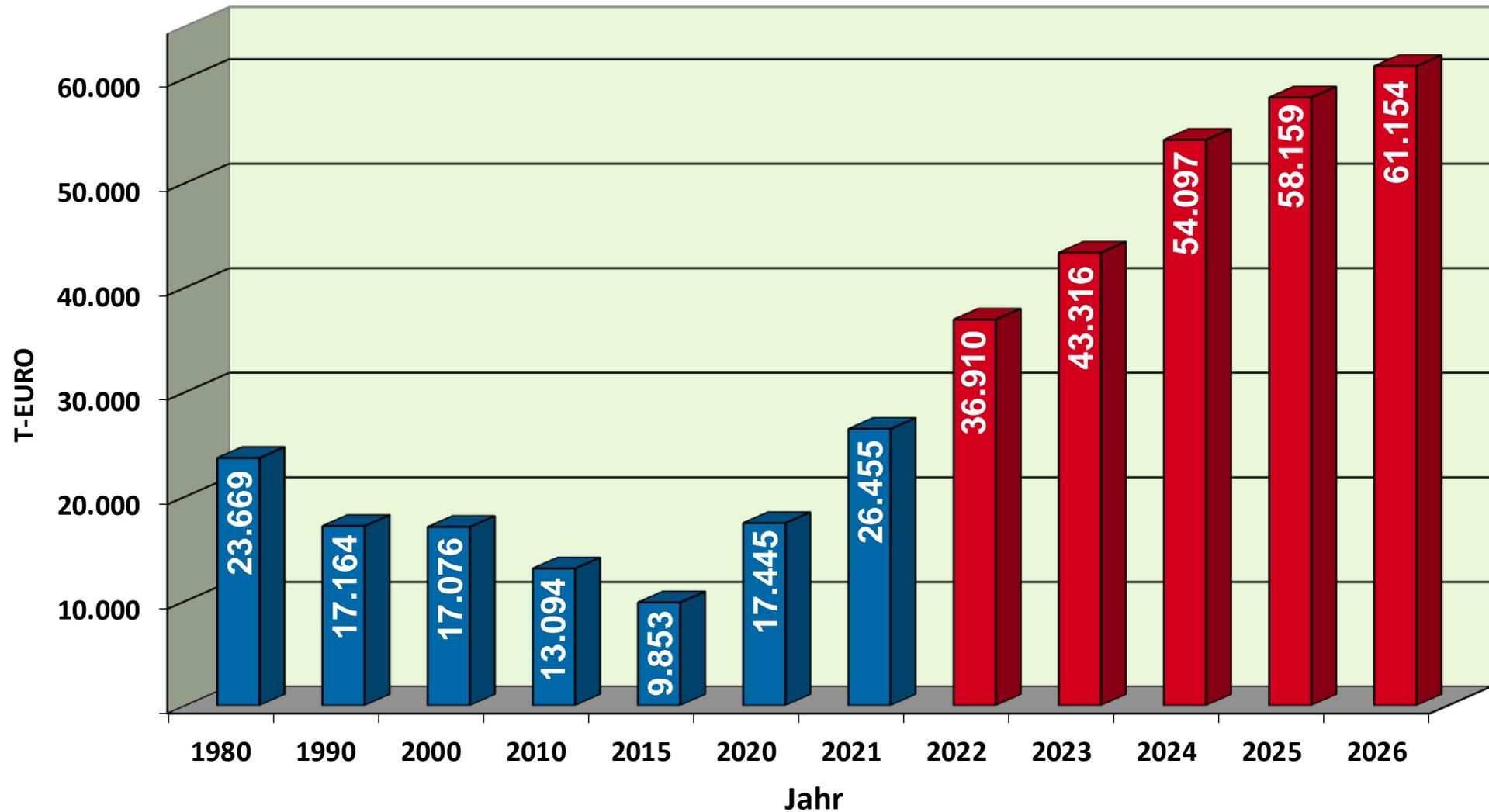
Investive Einzahlungen und Auszahlungen in Euro				
	2023	2024	2025	2026
Einzahlungen	4.007.544	10.748.250	10.037.320	4.092.867
Auszahlungen	11.689.817	23.130.240	15.860.160	8.828.940
Bereinigungen	230.800	149.000	103.200	94.600
Defizit	7.913.073	12.530.990	5.926.040	4.830.673



Finanzierungsmittel

- Zweckpauschalen des Landes (Schul- und Bildungspauschale, Feuerschutzpauschale, Sportpauschale, Unterhaltungspauschale)
- Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
- Programm „Gute Schule“
- Spezielle Förderungen z.B. für das Sportplatzgebäude
- Städtebauförderung
- Investitionskredite

Entwicklung der Verschuldung



Chancen und Herausforderungen

- Entwicklung / Modernisierung der Schulen
- Digitalisierung
- Klimaschutz
- Sicherstellung / Modernisierung des Brand-, Bevölkerungs- und Katastrophenschutzes
- Bürgerschaftliche Entwicklung / Netzwerkarbeit
- Stadtentwicklung: wir gestalten Lebensräume
- Umsetzung von Förderprogrammen
- Weiterentwicklung der Verwaltung





HÜCKESWAGEN

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

